

Chemie und Service im Sinne der Umwelt

Spezialreiniger für gasbetriebene Durchlauferhitzer

Auch gasbetriebene Gas-Wasserheizungen müssen gereinigt werden. Mit der Verbrennungsluft werden Staub, Haare, Flusen und andere Feststoffe eingesaugt und verbrannt. Die Verbrennungsrückstände backen zum Teil auf den Lamellen des Wärmetauschers fest und bilden Ablagerungen. Besonders betroffen sind gasbetriebene Durchlauferhitzer. Bei diesen Geräten besteht die Gefahr der Überhitzung infolge Verschmutzung. Das kann Beschädigung der Geräte zur Folge haben. Im Extremfall können die Lamellenwärmetauscher zubebacken, so dass kein Schornsteinzug mehr vorhanden ist. Hierbei treten giftige Verbrennungsgase in den Wohnbereich über und es kann zu gefährlichen Vergiftungen kommen.

Fauch 610

- Das **Fauch 610**-Sprühverfahren erübrigt sich bei regelmäßiger Anwendung in vielen Fällen den aufwendigen Ausbau des Wärmetauschers. Dadurch ist das Reinigen mit **Fauch 610** besonders zeit- und kostensparend.
- wurde speziell zur Reinigung gasbetriebener Durchlauferhitzer entwickelt.
- ist ein Aerosol, entwickelt aus **Fauch 600**.
- besteht aus einem Gemisch physikalisch-chemisch wirkender Bestandteile. Spezielle Tenside ermöglichen das Eindringen der Wirkstoffe in die Ablagerungen. Die in der Lösung enthaltenen thermisch leicht zersetzbaren Salze dringen in die Beläge ein. Beim Aufheizen werden durch die Treibwirkung die Beläge aufgelockert und vom Untergrund abgehoben. Die abgelösten Beläge werden bei Gasdurchlauferhitzern durch den Schornstein fortgeführt.
- Bei Gasbelägen fallen die Beläge ab und können entfernt werden.
- Die in **Fauch 610** enthaltenen Salze zersetzen sich rückstandsfrei. Es bleiben keine Rückstände des Reinigungsproduktes auf der Oberfläche haften.

----->

Anwendung

Abdeckung des Durchlauferhitzers bzw. des Kessels abnehmen. Gaskessel oder Durchlauferhitzer wie üblich in Betrieb nehmen. Das **Fauch 610** Sprührohr von unten über die Flamme einführen und durch kurze Sprühstöße den Wärmetauscher gleichmäßig einsprühen. Anschließend Sprührohr aus dem Gasgerät herausziehen. Bei Bedarf Sprühbehandlung wiederholen. Falls notwendig, kann der Wärmetauscher auch von oben durch Schwenken des Sprührohres um 180 Grad eingesprüht werden. Um eine Beschädigung des Sprührohres zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Verweilzeit im Flammenbereich möglichst kurz zu halten. Bei stark verschmutzten Geräten den Wärmetauscher satt mit **Fauch 610** einsprühen, einige Minuten einwirken lassen und den Brenner wie üblich in Betrieb nehmen.

Anwendungsgeräte

Fauch 610 Sprührohr (separater Artikel)

Gebindegröße

600 ml Aerosoldose
Sprührohr (5 Stück kartonverpackt)